

	<p>Object: Nordharzvorland (Hildesheim?)</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Collection: Münzkabinett</p> <p>Inventory number: 243b/11</p>
--	--

Description

Halbiert. Auf der Prägung, von der nur die linke Hälfte erhalten blieb, sah Menadier einen Geistlichen mit einem „Stabe mit griechischem Kreuz an der Spitze“. Meier beschrieb das Objekt neben dem Geistlichen als „Lilienstab und Sichel“.

Vorderseite: Auf einem Dreibogen Geistlicher, der in der Rechten schmalen Kuppelturm mit Kreuz auf der Spitze hält.

Halbiert: Halbiert, in zwei Teile geteilt (meist nur ein Teil erhalten).

Basic data

Material/Technique:

Silber; geprägt

Measurements:

Gewicht: 0.25 g; Durchmesser: 23 mm

Events

Created	When	1250-1320
	Who	
	Where	Hildesheim
Created	When	1250-1320
	Who	
	Where	Halberstadt
Created	When	1250-1320
	Who	
	Where	Helmstedt
[Relationship to location]	When	
	Who	

Where Germany

Keywords

- Authority
- Bracteate
- Coin
- Geistliche Fürsten
- Late Middle Ages
- Middle Ages
- Silver

Literature

- Mehl, Hildesheim 191.
- Meier, Fd. v. Gröningen 60..
- Menadier, Fd. v. Ausleben-Gröningen 153.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2503 (dieses Exemplar).